

(Foto: Fischer)

Himmel und Erde

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden
Fronhausen und Hassenhausen

Ausgabe 2027/01 **November 2026 – Februar 2027**

Inhaltverzeichnis

Angedacht 3

Gottesdienst- und Veranstaltungsplan 5

Berichte aus den Kirchenvorständen 13

Einblick ins Gemeindeleben 14

Regelmäßige Gemeindeaktivitäten 30

Aus den Kirchenbüchern 31

Kontaktdaten 32

Spendenkonto 33

Impressum 34

Angedacht

Liebe Gemeinde,

„Der Weg ist der, den man zurücklegt“. Diesen Satz soll Konfizius vor 2500 gesagt haben. Und er klingt logisch. All das, was ich gegangen bin, ist der Weg, den ich gegangen bin. Im Denken des Konfuzius bedeutet der Weg vor allem: Wie führe ich ein gutes Leben? Der Mensch soll lernen, sich zu entwickeln. Er soll lernen, durch Übung und verantwortliches Handeln immer mehr zu dem Menschen zu werden, der er sein kann. Wichtig ist nicht nur das Ziel ist, sondern auch die Schritte auf dem Weg.

Etwas ganz Ähnliches finden wir im Christentum. Auch Jesus spricht vom Leben als einem Weg. Er selbst geht einen Weg, auf den die anderen Menschen ihm folgen sollen. Er ruft Menschen dazu auf, ihm nachzufolgen.

Aber Jesus geht noch einen entscheidenden Schritt weiter. Er sagt: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ *(Johannes 14,6)*

Jesus selbst ist der Weg zu Gott. Unser christlicher Glaube ist ein Beziehungsgeschehen mit Christus. Wir müssen den Weg nicht selbst finden, sondern Jesus hat uns den Weg bereits eröffnet. Und vielleicht ist genau das eine wichtige Zusage für unser eigenes Leben: Wir müssen nicht immer den ganzen Weg kennen. Wir müssen nicht wissen, was hinter jeder Kurve liegt. Manchmal reicht es, den nächsten Schritt zu kennen. Denn Jesus verspricht uns nicht, dass unser Weg immer einfach sein wird. Aber er sagt: Du gehst ihn nicht allein. Ich bin der Weg, den du gehen musst. Ich bin der, auf den du vertrauen kannst. Ich bin der, durch den du zu Gott kommst

Das Ziel unseres Lebens ist Gott. Aber Gott wartet nicht erst am Ende des Weges auf uns. In Jesus begegnet er uns schon unterwegs. Darum könnte

man den Gedanken „Der Weg ist das Ziel“ für uns Christen etwas anders formulieren:

Der Weg ist nicht das Ziel – aber auf dem Weg begegnet uns Gott.

Und vielleicht ist das heute genug: Nicht den ganzen Weg sehen zu müssen. Nicht alle Antworten zu kennen. Sondern den nächsten Schritt zu gehen – im Vertrauen darauf, dass Christus mit uns geht.

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ (Johannes 14,6).

Grüße dein/ihr

Pfarrer Alexander Donges

Gottesdienst- und Veranstaltungsplan

Datum	Kirche Bellnhausen	Kirche Fronhausen
November 2026		
So., 01.11.26		15:00 Uhr Großkirchspielgottesdienst zum Reformationsfest mit anschließendem Grillen
So., 08.11.26		09:30 Uhr Gottesdienst
So., 15.11.26	10:00 Uhr Andacht zum Volkstrauertag auf dem Friedhof	12:00 Uhr Andacht zum Volkstrauertag in der Kirche
So., 22.11.26		10:30 Uhr Gottesdienst Ewigkeitssonntag
So., 29.11.26	18:00 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Dezember 2026		
Sa., 05.12.26	18:00 Uhr Stille Zeit	
So., 06.12.26	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10:30 Uhr Gottesdienst mit Kita
Do., 10.12.26	18:00 Uhr Andacht mit Stockbrot am Lager-feuer	
So., 13.12.26		18:00 Uhr Gottesdienst
Sa., 19.12.26		18:00 Uhr Stille Zeit
So., 20.12.26	18:00 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst
Do., 24.12.26	23:00 Uhr Gottesdienst	14:00 Uhr Gottesdienst im Altenheim 15:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel 18:00 Uhr Christvesper
Sa., 26.12.26	18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	
So., 27.12.26		18:00 Uhr Gottesdienst mit Konfi-Anspiel
Do., 31.12.26		18:00 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste für Januar und Februar 2027 konnten leider noch nicht im Vorfeld geplant werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen im Fronhäuser Wochenblatt und auf den Homepages!

Gottesdienstplan und Veranstaltungsplan

Datum	Kirche Hassenhausen	Kirche Sichertshausen
November 2026		
So., 08.11.26		11:00 Uhr Gottesdienst
So., 15.11.26		10:45 Uhr Andacht
So., 22.11.26	12:45 Uhr Andacht auf dem Friedhof 13:30 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag	
So., 29.11.26		
Dezember 2026		
So., 06.12.26		18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sa., 12.12.26		17:00 Uhr Adventslieder singen
So., 13.12.26	10:00 Uhr Gottesdienst mit der Kita	
So., 20.12.26		
So., 24.12.26	15:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel	18:00 Uhr Christvesper
Do., 31.12.26		16:30 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste für Januar und Februar 2027 konnten leider noch nicht im Vorfeld geplant werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen im Fronhäuser Wochenblatt und auf den Homepages!

Allianzgebetswoche

Evangelische Allianz in Deutschland e.V.

Die Allianzgebetswoche vom 17. bis 24. Januar 2027 lädt Christinnen und Christen dazu ein, sich eins zu machen, um gemeinsam zu beten, das Wort Gottes zu suchen und seine Mission zu verfolgen.

Ereignisse in der Welt wie auch im eigenen Leben können erschüttern und manchmal beinahe lähmen. Als Christinnen und Christen dürfen wir dennoch mutig in die Zukunft schauen, denn wir haben eine Hoffnung in Christus, die uns in allem Schwierigen immer wieder eine Perspektive schenkt. Diese Hoffnung wächst besonders dort, wo Menschen nicht allein, sondern gemeinsam unterwegs sind.

Zum Thema «Mutig in die Zukunft – Ein Herz. Ein Wort. Eine Mission.» lädt die Allianzgebetswoche mit täglichen Impulsen zu Bibelstellen, Gebetsanliegen und Ideen zur praktischen Umsetzung ein: Gott beruft uns, ihn nicht allein, sondern gemeinsam zu loben und zu suchen – ***ein Herz.*** In seinem Wort finden wir dabei immer wieder mutmachende Worte, die tragen – ***ein Wort.*** Und aus dieser Gemeinschaft und Ausrichtung auf Gottes Wort heraus dürfen wir gestärkt und mutig gemeinsam das Evangelium verkünden – ***eine Mission***, damit alle Menschen von der Hoffnung des Evangeliums hören.

Darum: Herzliche Einladung zu unseren ökumenischen Gottesdiensten und Abenden. Die Termine finden Sie auf der nachfolgenden Seite in diesem Gemeindebrief sowie in den ortsüblichen Mitteilungsblättern.

Sabine Klatt



Datum, Uhrzeit	Ort	Leitung/Thema/Impuls
So., 17.01.2027, 10.30 Uhr ***Eröffnungsgottesdienst***	Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde (EFG) Kapellenweg 1, Hassenh.	Annette Ficht / Mutig in die Zukunft – Jesus im Blick / Prediger Erich Lenhardt
Mo., 18.01.2027, 19.00 Uhr	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Roth, Kirche Wolfshausen	Prädikantin Sabine Klatt / Ein Herz – Einheit bewahren / Pfarrerin Regina Rauh
Di., 19.01.2027, 19.00 Uhr	Ev. Chrischonagemeinde, Bellnh., Frankfurter Str. 16	Prediger Erich Lenhardt / Ein Herz – Einmütig im Gebet / Pastor Lars Schwesinger
Mi., 20.01.2027, 19.00 Uhr	Ev. Christusgemeinde, Am Schulgarten 6, Leidenhofen	Pastor Timo Schmidt/ Ein Wort – Die prophetische Stimme / Prädikantin Sabine Klatt
Do., 21.01.2027, 14.30 Uhr	Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde (EFG) Kapellenweg 1, Hassenh.	Pastor Lars Schwesinger / Ein Wort – Versöhnung mit Gott / Pastor Timo Schmidt

Fr., 22.01.2027, jeweils 19.00 Uhr	Ev. Kirchengemeinde NW/OW, Kirchstraße, Kirche Oberwalgern Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde (EFG) Kapellenweg 1, Hassenh.	Pfarrerin Regina Rauh / Eine Mission – Aus Liebe zu Gott / Prädikantin Sabine Klatt CVJM Fronhausen, Simon Kümmling
Sa., 23.01.2027, 19.00 Uhr	Ev. Kirchengemeinde Fronhausen-Hassenh., Kirche Sichertshausen	Prädikantin Sabine Klatt / Eine Mission – Mit Hand und Fuß / Prediger Erich Lenhardt
So., 24.01.2027, 10.30 Uhr ***Abschlussgottesdienst***	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Roth, Bürgerhaus, Wolfshäuser Str., Roth	Pfarrerin Regina Rauh / Mutig in die Zukunft – In der Kraft des Geistes / Pastor Lars Schwesinger und Team

Friedensgebete November 2026 - Februar 2027



Immer mittwochs um 19:00 Uhr

04.11.2026 EFG Hassenh.	11.11.2026 Fronhausen	18.11.2026 entfällt	25.11.2026 entfällt
Im Dezember finden keine Friedensgebete statt!			
06.01.2027 entfällt	13.01.2027 Bellnhausen	20.01.2027 entfällt	27.01.2027 EFG Hassenh.
03.02.2027 Sichertshausen	10.02.2027 EFG Hassenh.	17.02.2027 Fronhausen	24.02.2027 EFG Hassenh.


Einladung zum
Adventsfenster-
leuchten
Gemeinsam die Adventszeit zum Leuchten bringen.
Die Adventszeit steht vor der Tür –
und wir möchten sie gemeinsam mit euch ein bisschen heller und gemütlicher machen!
Wir möchten in diesem Jahr ein Adventsfensterleuchten veranstalten.
Dabei wird an jedem Adventstag ein anderes Fenster liebevoll geschmückt und an einem bestimmten Tag „geöffnet“ bzw. beleuchtet.
So entsteht nach und nach ein wunderschöner Adventskalender durch Fronhausen.
Dabei muss es gar nicht aufwendig sein –
ein schön dekoriertes Fenster, ein paar Lichter und wer möchte kann den Tag auch lebendig gestalten und seine Tür für Besucher öffnen.
Jetzt seid ihr gefragt
Meldet euch gerne bei uns, wenn ihr ein Fenster übernehmen möchtet.
Kontakt:
Hannelore Fischer 0162 4048299
Elisabeth Fehl 0176 61006517


STILLE ZEIT IM KERZENSCHEIN MIT ORGELMUSIK UND KURZEN LESUNGEN
mit Prädikantin Sabine Klatt
ADVENTSLIEDERSINGEN
SAMSTAG, 12.12.2026,
17-18 UHR
KIRCHE
SICHERTSHAUSEN
SAMSTAG, 5.12.2026,
18-19 UHR
KIRCHE
BELLNHAUSEN
SAMSTAG, 19.12.2026,
18-19 UHR
KIRCHE
FRONHAUSEN

25.10.26 16:00

Corpus Delicti
DEUTSCHLAND 2026
Thriller um ethische Fragen in einem Gesellschaftssystem, das keine Zweifel zulässt nach dem Bestseller von Juli Zeh. Regie: Lena Stahl.

22.11.26 16:00

Sechswochenamt
DEUTSCHLAND 2025
Preisgekröntes Drama über die Endlichkeit des Lebens und das Abschiednehmen in der Corona-Zeit. Regie: Jacqueline Jansen.

06.12.26 16:00

Lieblingsmenschen
DEUTSCHLAND 2025
Komödie nach einer wahren Geschichte übers Altwerden, Freundschaft und kulturelle Grenzen. Regie: Helena Hufnagel.

24.01.27 16:00

Fjord
RUMÄNIEN, FRANKREICH, NORWEGEN, SCHWEDEN, DÄNEMARK 2026
Familiendrama um strenge Religiosität, gesellschaftliche Konventionen und Grenzen der Toleranz. Gewinner der goldenen Palme 2026. Regie: Christian Mungiu.

21.02.27 16:00

The Social Reckoning
USA 2026
Thriller um Mark Zuckerberg und die Gefahren von Social Media. Regie: Aaron Sorkin.

14.03.27 16:00

Rose
DEUTSCHLAND 2025
Preisgekröntes Historiendrama um Schuld, Sühne und Identität in den Wirren des 30-jährigen Krieges. Regie: Markus Schleinzer.

Berichte aus den Kirchenvorständen

Aktueller Stand und Perspektive unserer Pfarrstelle

Im Namen und Auftrag unseres Kirchenvorstands möchte ich Sie über den aktuellen Stand und die weitere Perspektive unserer Pfarrstelle für die beiden Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen informieren.

Nach dem Ende der „Versehung“ unserer Pfarrstelle im Probedienst durch Pfarrer Donges hat die Landeskirche ihm die sogenannte „Anstellungsfähigkeit“ zuerkannt, wodurch er nun die Berechtigung hat, sich in unserer Landeskirche auf eine Pfarrstelle zu bewerben.

Alle Beteiligten haben sich darauf verständigt, dass Pfarrer Donges sich nicht auf unserer Pfarrstelle, mit den Pfarrbezirken Fronhausen und Hassenhausen, für die er ja im Probedienst zuständig war, bewirbt. Die Landeskirche hat Alexander Donges mit der weiteren „Versehung“ der Pfarrstelle bis maximal zum 31.12.2026 beauftragt.



Die Pfarrstelle für die neue Kirchengemeinde Fronhausen-Hassenhausen, die wir ja ab dem 01.01.2027 sein werden, wird durch die Landeskirche im kirchlichen Amtsblatt ausgeschrieben - spätestens in der Oktoberausgabe. Sollte unsere Pfarrstelle nicht zum 01.01.2027 besetzt werden können, wird der Dekan ein*e Pfarrer*in aus unserem Kirchenkreis bis zur Wiederbesetzung mit der Vakanzvertretung beauftragen.

Helmut Giebeler

Einblick ins Gemeindeleben

Konfirmation Juni 2026



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Fronhausen



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Hassenhausen

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden



Friedenswanderung am Mittwoch, den 12.08.2026



Schaut und hört man Nachrichten, dann erfährt man täglich von Kriegen und Gräueltaten in vielen Teilen der Welt. Die Evangelische Kirche Fronhausen-Hassenhausen und EFG Hassenhausen hatten u. a. deshalb zu einem besonderen Abendspaziergang (Friedenswanderung) eingeladen. Wir machten uns also mit ca. elf Personen, begleitet mit Bollerwagen und großem Friedensplakat, auf den Weg. Gestartet wurde an der EFG Kirche Hassenhausen über den Kirchenvorplatz Sichertshausen zu unserem Ziel, an den Kirchenvorplatz der Kirche nach Bellnhausen.



Unterwegs gab es kurze Impulse, Friedensgebete sowie Friedenslieder. An einigen Stationen haben wir wunderschön bemalte Friedensteine, die zum Nachdenken anregen sollen, abgelegt. Vielleicht erfreut sich der ein oder andere daran und trägt die Steine an weitere Orte?! Schauen wir mal, ob sie uns vielleicht hier und dort an anderen Orten begegnen werden.



Am Ende unserer Wanderung angekommen, durften wir die Sonnenfinsternis bestaunen und den Sonnenuntergang in unserer herrlichen Landschaft bewundern. Ganz nach dem Motto *„Friede in mir, in dir, in der Welt“* beendeten wir diese inspirierende Wanderung mit Weintrauben und Baguettes sowie den Segen Gottes.

Schön war’s!

Nicole Diehl

Open-Air Kirchenkino am Freitag, den 21.08.2026

Wie jedes Jahr veranstaltete die ev. Kirchengemeinde Fronhausen-Hassenhausen in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Fronhausen das Open-Air Kirchenkino. Diesmal fand die Veranstaltung in Schenk’s Gutspark statt.

120 Besucherinnen und Besucher folgten dieser Einladung. Gezeigt wurde der Überraschungsfilm „Beckenrand-Sheriff“ auf Großbildleinwand. Ein witziger Film, der uns Zuschauer richtig zum Schmunzeln und Lachen gebracht hat. Außerdem wurden wir bestens mit Getränken, Popcorn und Süßigkeiten versorgt.

Die alten Bäume und Bauten im Gutspark wurden angeleuchtet und sorgten damit für ein ganz besonderes Ambiente. Ein aufziehendes Gewitter mit Regen zwang uns zu einer Unterbrechung der Vorführung, jedoch ließ es sich ein harter Kern nicht nehmen, den Film nach der Pause zu Ende zu sehen.

Herzlichen Dank für diesen schönen Abend, die Organisation und Filmauswahl. Es ist immer wieder super! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Nicole Diehl



Friedens-Steine – ein sichtbares Zeichen für den Frieden

Im Rahmen unserer Friedensaktionen fanden am 15. Juli in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (EFG) Hassenhausen und am 22. August im Evangelischen Gemeindehaus Fronhausen besondere Veranstaltungen statt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren eingeladen, gemeinsam Friedens-Steine zu gestalten.

Für diese Aktion wurden flache Steine mit möglichst glatter Oberfläche benötigt. Viele Menschen hatten im Vorfeld Steine gesammelt und mitgebracht. Zunächst wurden die Steine gründlich gereinigt, damit die Farben später gut haften konnten. Anschließend erhielten sie eine Grundierung mit wetterfester Acrylfarbe. Nach einer kurzen Trocknungszeit begann der kreative Teil der Aktion. Mit Acrylstiften entstanden auf den Steinen ganz unterschiedliche Motive und Botschaften zum Thema Frieden. Die Teilnehmer*innen malten Tauben, Herzen, Regenbogen, Blumen und die Erde. Andere gestalteten die Steine mit Friedenszeichen, hoffnungsvollen Sprüchen oder persönlichen Wünschen. So wurde jeder Stein zu einem kleinen Unikat – bunt, individuell und voller Bedeutung.



Besonders schön war zu beobachten, wie Menschen aus verschiedenen Generationen miteinander ins Gespräch kamen und gemeinsam kreativ wurden. Kinder konnten ihre Ideen einbringen, Jugendliche probierten unterschiedliche Schriftzüge und Symbole aus, und auch Erwachsene ließen sich

von der Freude am Gestalten anstecken. Beim Malen wurde gelacht, erzählt und überlegt, was Frieden für jede und jeden Einzelnen bedeutet.

Dabei wurde deutlich: Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Krieg. Frieden beginnt im Kleinen – in unserem Umgang miteinander, in der Bereitschaft zuzuhören, in gegenseitiger Rücksichtnahme und in der Hoffnung, die wir weitergeben. Ein liebevoll gestalteter Stein kann zwar allein keine Konflikte lösen, aber er kann Menschen zum Nachdenken bringen, Mut machen und ein Zeichen setzen.

Zum Abschluss konnten die Teilnehmenden ihre Steine mit nach Hause nehmen. Dort erinnern sie an die gemeinsame Aktion und daran, dass Frieden unser aller Verantwortung ist. Einige der im Juli gestalteten Steine wurden außerdem während unserer Friedenswanderung an öffentlichen Orten abgelegt. Spaziergänger*innen und Passant*innen konnten sie entdecken, in die Hand nehmen und sich über die kleinen bunten Botschaften freuen. Vielleicht nahm der eine oder die andere einen Stein mit und trug so den Friedensgedanken weiter.



Auch die zweite Aktion im August bot wieder Raum für Begegnung und Kreativität. Viele neue Steine wurden bemalt und mit Friedenssymbolen versehen. Manchmal entstanden die Ideen spontan während des Gestaltens, manchmal hatten die Teilnehmer*innen schon vorher eine bestimmte

Vorstellung. Auf jedem Stein wurde sichtbar, dass Frieden ganz unterschiedlich ausgedrückt werden kann: durch ein Bild, ein Wort, ein Symbol oder einfach durch eine Farbe, die Hoffnung und Zuversicht ausstrahlt.

Die Aktion Friedens-Steine war damit weit mehr als ein Bastelnachmittag. Sie verband gemeinsames Tun, Gemeinschaft und die Auseinandersetzung mit einem wichtigen Thema. Menschen kamen zusammen, unabhängig von Alter und Erfahrung. Jede und jeder konnte sich beteiligen und auf eigene Weise einen Gedanken zum Frieden sichtbar machen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die Steine gesammelt, Materialien vorbereitet, die Veranstaltungen organisiert und bei der Durchführung geholfen haben. Ebenso danken wir allen Teilnehmer*innen für ihre Kreativität, ihre Zeit und die vielen ermutigenden Friedensbotschaften.

Mit den bemalten Steinen haben wir ein weiteres sichtbares Zeichen für Frieden gesetzt – in unseren Gemeinden, in unseren Häusern und an öffentlichen Orten. Mögen die kleinen Kunstwerke viele Menschen erreichen und daran erinnern, dass Frieden dort beginnt, wo Menschen einander mit Respekt, Offenheit und Nächstenliebe begegnen.

Sabine Klatt

Ökumenischer Kirmesgottesdienst am Sonntag, den 06.09.2026

Die Mädchen und Burschen unserer Gemeinde luden, wie jedes Jahr, am ersten Wochenende im September zur Kirmes ein. Auch der ökumenische Gottesdienst am Festsonntag, den 06.09.2026 durfte nicht fehlen. Bei bester Laune und gut besuchtem Festzelt machten wir uns gemeinsam auf die

Suche nach Möglichkeiten, dem stressigen Alltag zu entfliehen und Kraft zu tanken.

„Wo holst Du Dir Kraft, kann ein Festzelt eine Oase sein?“ Gott ist mitten unter uns, Du gehst keinen Schritt allein. Es wurde sich lebhaft an den Tischen ausgetauscht. In den Unterhaltungen fielen die Themen wie: Beim Sport, Gartenarbeit, Musik machen, Freunde treffen, Fahrrad fahren, auf die Kirmes gehen und noch vieles mehr.



Geleitet wurde dieser Gottesdienst von unserem Pfarrer Alexander Donges, der EFG Hassenhausen, Annette Ficht und der Evangelischen Chrischona Gemeinde Bellnhausen, Herrn Erich Lenhardt.

Musikalisch wurde der Kirmesgottesdienst begleitet von dem Projektchor mit der Mädchen- und Burschenschaft, unter der Leitung von Hannelore Fischer, sowie unserem Posaunenchor unter der Leitung von Klaus Becker.



Ein sehr schöner Kirmesgottesdienst wird uns in Erinnerung bleiben. Im Anschluss wurde noch gemeinsam Mittag gegessen und bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Nicole Diehl

Friedensfest



Was bedeutet Frieden eigentlich? Und wie können wir selbst etwas dazu beitragen? Diesen Fragen konnten wir bei unserem Friedensfest im Bürgerhaus Fronhausen auf unterschiedliche Weise nachgehen.

An vielen liebevoll gestalteten Ständen gab es verschiedene Zugänge zum Thema Frieden. Steine konnten bemalt, kreative Dinge gebastelt und Gedanken zum Frieden aufgeschrieben werden. So wurde das Thema nicht nur besprochen, sondern konnte ganz praktisch und kreativ erlebt werden. Besonders schön war, dass auch unsere Kindertagesstätte mit dabei war und sich mit Angeboten beteiligte.

Dass unser Friedensfest in diesem Jahr zugleich am Weltkindertag stattfand, war dabei etwas ganz Besonderes. Denn gerade Kinder brauchen eine Welt, in der sie sicher, geborgen und mit Hoffnung auf ihre Zukunft aufwachsen können. Frieden ist deshalb auch immer eine Frage danach, welche Welt wir den Kindern hinterlassen möchten. Die vielen Kinder, die an diesem Tag dabei waren, haben dem Fest eine ganz besondere Lebendigkeit gegeben. Sie

haben gebastelt, gemalt, ausprobiert und mit ihrer Freude gezeigt, wie bunt und vielfältig Frieden sein kann.



Zu Beginn gab es u.a. einen Impuls von Pfarrer Alexander Donges zu *Jeremia 29,11*: „Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, um euch Zukunft und Hoffnung zu geben.“ Diese Worte machten deutlich: Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Streit oder Krieg. Frieden hat mit Hoffnung, Zukunft und Vertrauen zu tun. Und Frieden beginnt auch im Kleinen – in unseren Familien, in unserer Nachbarschaft, in unserer Gemeinde und überall dort, wo Menschen einander mit Respekt und Aufmerksamkeit begegnen.



Wir haben uns sehr über die große Beteiligung gefreut. Besonders viele Kinder waren dabei und haben das Bürgerhaus mit ihrer Kreativität, ihrer Freude und ihrem Lachen erfüllt. Gerade am Weltkindertag wurde so spürbar: Eine friedliche Zukunft ist nicht nur etwas, das wir für uns wünschen – sie ist ein Geschenk, das wir den kommenden Generationen mitgeben möchten.

Unser Friedensfest hat auf praktische Weise gezeigt: Frieden kann sichtbar werden – in bunten Steinen, in kreativen Ideen, in guten Worten und vor allem im Miteinander.

Alexander Donges



Weltgebetstag 2027 - Jubiläum „100 Jahre internationaler WGT“

Die Gottesdienstordnung 2027 kommt in diesem Jahr nicht aus einem bestimmten Land, sondern von dem internationalen Weltgebetstagskomitee. Der Weltgebetstag (WGT) 2027 wird ein Jubiläumsfestgottesdienst werden. Frauen feiern über Generationen hinweg den WGT. 1927 war die Geburtsstunde des weltweiten ökumenischen Gebets. Diese einhundert Jahre gelebter Glaube und die Verbundenheit weltweit tragen uns in eine Zukunft, in der die Frauen gemeinsam, stets nach dem internationalen Motto „informiert beten – betend handeln“ unterwegs sind und sein werden.

Im Gottesdienst halten wir Rückschau und folgen dem Strom des Gebets durch ein ganzes Jahrhundert – von 1927 über die Zeit der Weltkriege, die Weltwirtschaftskrise und den Kalten Krieg bis zu den Herausforderungen in unserer Zeit.Die ausgewählten Bibeltexte laden ein zur Auseinandersetzung mit zwei eindrücklichen Glaubenszeugnissen: dem Lied der Hanna (1. Samuel 2,1–10) und dem Magnificat der Maria (Lukas 1,39–55). Die Gebete dieser Frauen wollen uns ermutigen, unsere eigenen Fragen und Erfahrungen in den Dialog mit diesen alten Texten zu bringen und daraus neue Perspektiven für die Herausforderungen unserer Zeit zu gewinnen.

Nehmen Sie gerne am *Studientag in Präsenz mit Ute Dilger, Pfarrerin für Weltgebetstag*, am Dienstag, 19. Januar 2027, 17:00 – 21:00 Uhr in der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde, Kapellenweg 1, Hassenhausen teil.

Anmeldung bitte bei:

Sabine Klatt, Tel. 06426/5586 oder E-Mail: sabine.klatt@ekkw.de

Besuchen Sie außerdem gerne unseren ökumenischen Gottesdienst am 05. März 2027 um 19:00 Uhr in der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde, Kapellenweg 1, Hassenhausen.

Sabine Klatt

Neues Rednerpult für unsere Kirchen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir, der Kirchenvorstand Fronhausen, möchten für unsere Kirche gerne ein neues Rednerpult anschaffen. Denn: Unser jetziges Rednerpult aus Metall ist sehr schwer und kann daher bei Bedarf schlecht „bewegt“ werden. Vor allem aber ist es zu hoch, was zur Folge hat, dass Menschen, die kleiner sind als 1,75 m, hinter diesem Pult „verschwinden“, was sowohl für die Rednerin oder den Redner als auch für die Zuhörenden unangenehm ist.

Da wir ja im Laufe des Kirchenjahres doch immer eine ganze Reihe von sogenannten „besonderen“ Gottesdiensten haben, bei denen das Rednerpult zur Seite gestellt werden muss und/oder Menschen aus unserer Gemeinde etwas vorlesen/vortragen, die nicht 1,80 m und größer sind, können die Gottesdienstbesucher häufig nur der Köpfe sehen.

Deshalb möchten wir gerne ein höhenverstellbares Rednerpult kaufen, was auch leichter ist als das jetzige – vermutlich aus Holz. Ein solches Rednerpult

wird ca. 600,00 bis 800,00 € kosten – und Sie ahnen es schon: Der Kirchenvorstand hat eine solche Investition für den Doppelhaushalt 2026/2027 nicht eingeplant, sodass das Geld für eine solche Neuanschaffung nicht zur Verfügung steht. Daher bitten wir Sie um eine Spende für den Kauf eines neuen Rednerpultes. Und wie immer zählt jeder Euro!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende an das **Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg, mit Angabe des Verwendungszwecks „Spende Rednerpult Kirchengemeinde Fronhausen“, IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67**.

Wenn Sie eine Spendenquittung haben möchten, geben Sie bitte Ihren Namen und Adresse an.

Herzlichen Dank! Helmut Giebeler

Neuigkeiten aus der Krümelkiste Fronhausen



Dieser Sommer hat uns gezeigt, wie dankbar wir für unser schönes, schattiges Außengelände, das wir letztes Jahr umgestaltet haben, sein können. Die letzten Kitawochen haben wir sehr oft draußen verbracht. Die **Schulkinder-Verabschiedung** und das **Sommerfest** wurden hitzebedingt an einem Tag gefeiert und so haben die „Adler“ und die „Füchse“ unsere Kita Richtung Schule verlassen. Am Nachmittag kamen alle Familien zum Gute-Laune- Fest im Garten zusammen und wir haben ein großartiges Fest erlebt.

WELTKINDER und FRIEDENSFEST



Die Kinder haben ein Recht auf Zukunft und Hoffnung, das wurde dieses Jahr erlebbar in der Geschichte der **Arche Noah**, wir haben die Geschichte erlebt und gehört. Pfarrer Hahn und Maja haben die Geschichte lebendig werden lassen. Im BGH am 20.09. konnten die Familien in unsere Umsetzung eintauchen und selbst Hoffnungsarmbänder und Regenbogen gestalten. Es war ein hoffnungsvoller Tag mit Menschen aus allen Generationen. DANKE SCHÖN!



Loslassen, Neues wagen, mutig sein und dabei gewiss sein, dass Gott an ihrer Seite steht, war das Thema: **Flieg los, kleiner Adler!** Denn in der Bibel verspricht Gott: Alle, die auf Gott Vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, es wachsen ihnen Flügel wie dem Adler.“ (Jesaja 40,31) Die Kinder und Familien wurden mit einem Familiensegen verabschiedet.

Herzliche Einladung zum Familien – Adventgottesdienst am 2. Advent, 06.12.2026, in der ev. Kirche Fronhausen!

Neuigkeiten aus dem Kinderland Bellnhausen

Umgestaltung unseres Außengeländes

Ende August wurde auf dem Außengelände unserer Kindertagesstätte mit großem Engagement, viel Muskelkraft und bemerkenswertem Gemeinschaftssinn gearbeitet. Innerhalb von fünf Tagen entstand aus einer Idee ein neugestalteter Spiel- und Erlebnisbereich für unsere Kinder.

Den Startschuss für die Arbeiten gab ALEA, die bereits am ersten Tag die notwendigen Vorbereitungen für die umfangreiche Umgestaltung traf. Schon ab dem zweiten Tag erhielt sie tatkräftige Unterstützung durch zahlreiche Eltern und anderen Helferinnen und Helfer. Gemeinsam wurden Löcher ausgehoben, Erde bewegt, Baumstämme platziert und viele weitere Arbeiten umgesetzt, die Schritt für Schritt das neue Außengelände entstehen ließen. Von Tag zu Tag waren deutliche Fortschritte sichtbar. Dank des großen Einsatzes aller Beteiligten konnten die geplanten Maßnahmen zügig umgesetzt werden. Die gute Zusammenarbeit, die hohe Motivation und die Bereitschaft vieler Menschen, ihre Zeit und Kraft einzubringen, machten dieses Projekt zu einem besonderen Gemeinschaftswerk.

Besonders beeindruckend war die Begeisterung der Kinder. Mit großer Neugier verfolgten sie die Arbeiten, beobachteten aufmerksam die Veränderungen und stellten viele Fragen. Die Vorfreude auf ihren neugestalteten Garten war während der gesamten Bauphase deutlich spürbar.

Am fünften und letzten Bautag wurden die abschließenden Arbeiten durchgeführt. Anschließend konnte das neue Außengelände im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier offiziell eingeweiht werden. Die Freude über das gelungene Ergebnis war bei Kindern, Eltern, Mitarbeitenden und Helfenden gleichermaßen groß. Ein solches Projekt ist nur durch die Unterstützung

vieler Menschen möglich. Daher möchten wir uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die mit ihrem Einsatz zum Erfolg der Umgestaltung beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt außerdem den örtlichen Unternehmen, die das Projekt großzügig unterstützt haben. Die Getränke für die gesamte Arbeitswoche wurden von REWE Kaiser gespendet. Für das tägliche Frühstück der Helferinnen und Helfer sorgte die Metzgerei Müller. Zur Eröffnungsfeier stellte die Bäckerei Bierau die Brötchen für die Würstchen zur Verfügung. Durch diese wertvolle Unterstützung und das außergewöhnliche Engagement aller Beteiligten konnte ein abwechslungsreicher und attraktiver Außenbereich entstehen, der den Kindern viele neue Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken und Forschen bietet.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. Gemeinsam haben wir etwas geschaffen, das unseren Kindern noch viele Jahre Freude bereiten wird.

Das Kinderlandteam



Regelmäßige Gemeindeaktivitäten

- **Kindergottesdienst**: sonntags 14-tägiger Wechsel um 10:00 Uhr, Pfarrscheune Hassenhausen; um 10:30 Uhr, Gemeindehaus Fronhausen
- **Posaunenchor**: montags um 19:30 Uhr, Bürgerhaus Oberwalgern
- **Flötengruppen**: donnerstags um 16:00 Uhr, Gemeindehaus Fronhausen
- **Konfirmandenunterricht**: dienstags um 15:00 Uhr, Gemeindehaus Fronhausen
- **Erzählcafé**: letzter Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr, Gemeindehaus Fronhausen
- **Frauentreff**: 2. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr, Pfarrscheune Hassenhausen
- **Stammtisch**: letzter Donnerstag im Monat, 18:00 Uhr, bei Mertes Ernst, Fronhausen
- **Kirchenchor**: dienstags 20:00 Uhr, Bürgerhaus Roth
- **Kinderchor**: freitags um 15:00 Uhr, Gemeindehaus Fronhausen
- **Ukulele-Gruppe**: freitags um 16:00 Uhr, Gemeindehaus Fronhausen

Aus den Kirchenbüchern



Es wurden bestattet:

Katharina Gesner geb. Preis am 05.06.2026 in Erbenhausen

Dieter Bothe am 07.07.2026 in Hassenhausen

Hildegard Katharina Peil geb. Schäfer am 17.07.2026 in Erbenhausen

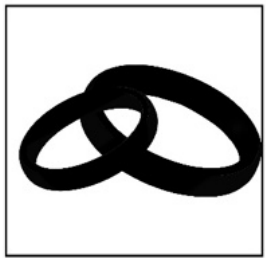
Maria Sprenger geb. Reif am 22.07.2026 in Fronhausen

Armin Retler am 10.08.2026 in Sichertshausen

Klaus Neumann, Trauerfeier am 13.08.2026 in Sichertshausen

Caroline Diehl am 21.08.2026 in Fronhausen

„In deiner Hand steht meine Zeit.“ (Psalm 31,16)



Es wurden getraut:

Tim Frederik Rohrmann und Lea Marie Luise Rohrmann geb. Dieffenbach am 08.08.2026 in Fronhausen

Diana Kruhl und Björn Christ am 15.08.2026

Björn-Hendrik Bodenbender und Patrice Bodenbender geb. Arabin am 15.08.2026 in Bellnhausen

„Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht.“ (Kolosser 3,14)



Es wurden getauft:

Jule Schäfer am 27.06.2026 in Sichertshausen

Lena Birich am 20.09.2026 in Fronhausen

„Darum geht hin und macht zu Jüngern alle Nationen: Tauft sie hinein in den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.” (Matthäus 28,19)

Kontaktdaten

Pfarramt Unteres Lahntal 2
Pfarrer i. P. Alexander Donges, Gladenbacher Str. 15, 35112 Fronhausen
Tel: 06426/346 | Mobil: 0151 21 45 29 78
E-Mail: alexander.donges@ekkw.de

Kinder, Jugendliche, Konfirmand/innen
Pfarrer Martin Hahn, Am Wiesengarten 6, 35096 Niederwalgern
Mobil: 0176/23925286
E-Mail: martin.hahn@ekkw.de

Ev. Kirchengemeinde Fronhausen

Homepage
www.ev-kirche-fronhausen.de

Kirchenvorstand
Helmut Giebeler
Tel: 06426 1756
Mobil: 0151 41623962
E-Mail: helmut.giebeler@ekkw.de

Küsterangelegenheiten
Sarah Boy
Telefon: 06426 9671711

Vermietung Gemeindehaus Fronhausen
Sarah Boy
Tel: 06426 9671711

Kindergottesdienst
Anne Eidam
Tel: 06426/9673974

Posaunenchor
Claudia Lather
Tel: 06426/967706
E-Mail: claudia@unterderlinde.de

Ev. Kirchengemeinde Hassenhausen

Homepage
www.ev-kirche-hassenhausen.de

Kirchenvorstand
Pfarrer Alexander Donges
Tel: 06426/346
Mobil: 0151/21 45 29 78
E-Mail: alexander.donges@ekkw.de

Küsterangelegenheiten
Pfarrer Alexander Donges
Tel: 06426/346
Mobil: 0151/21 45 29 78

Vermietung Pfarrscheune Hassenhausen
Pfarrer Alexander Donges
Tel: 06426/346

Kindergottesdienst
Regina Goldbach
Tel: 06426/6777



Kirchenchor, Kinderchor, Flötengruppe
Hannelore Fischer
Tel: 06426/9301965
E-Mail: hannelore.fischer@gmx.net



Ukulelen-Gruppe
Lene Geißler
Mobil: 0151 40 34 37 74



Erzählcafé
Ruth Prediger
Tel: 06426/921230

Besuchsdienstarbeit
Doris Reimann, Tel: 06426/6538



Ev. Kindergarten „Krümelkiste“ Fronhausen
Leitung: Janina Helm
Grabenstr. 8
35112 Fronhausen
Tel: 06426/7188
E-Mail: kindergarten.fronhausen@ekkw.de

Ev. Kindergarten „Kinderland“ Bellnhausen
Leitung: Natascia Puglisi
Struthweg 3
35112 Bellnhausen
Tel: 06426/1207
E-Mail: kindergarten.bellnhausen@ekkw.de



Diakoniestation Fronhausen/Lohra/Weimar
Bahnhofstraße 25 A, 35102 Lohra
Tel: 06462/5135
E-Mail: diakoniestation.flw@ekkw.de
IBAN: DE91 5206 0410 0002 8037 04

Spendenkonto

Spenden an die Ev. Kirchengemeinde Fronhausen oder die Ev. Kirchengemeinde Hassenhausen können Sie auf folgendes Konto überweisen:

Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg
IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67 BIC: HELADEF1MAR

Bitte geben Sie als Verwendungszweck immer den Namen der Kirchengemeinde und ggf. die Zweckbestimmung Ihrer Spende an: **Ev. Kirchengemeinde Fronhausen bzw. Hassenhausen + ggf. Zweckbestimmung**

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie im Verwendungszweck bitte außerdem Ihren Namen und Ihre Adresse an.

Impressum

Der Gemeindebrief wird von den Ev. Kirchengemeinden Fronhausen und Hassenhausen herausgegeben. Er erscheint dreimal jährlich. V. i. S. d. P.: Pfarramt Unteres Lahntal 2, Pfarrer Alexander Donges, Gladenbacher Str. 15, 35112 Fronhausen, Tel: 06426/346, Julia Netzer, Nicole Diehl, Helmut Giebeler, Andreas Pieh.

Als Ansprechpersonen für den Gemeindebrief stehen Ihnen Julia Netzer und Nicole Diehl gerne zur Verfügung. Beiträge für den Gemeindebrief senden Sie bitte an:

julia@fam-netzer.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs (März 2027 – Juni 2027): 24.01.2027.



Pieh
SCHREINEREI

Schreinerei Achim Pieh
Meisterbetrieb

Zwester-Ohm-Straße 27
35112 Fronhausen-Hassenhausen

Tel.: 06426 6385
Mail: info@schreinerei-pieh.de
www.schreinerei-pieh.de

- Fenster aus Holz und Kunststoff
- Haustüren - Innentüren
- Rollläden - Insektenschutz
- Einzel-und Einbaumöbel nach Maß
- Innenausbau - Verglasungen

Gerhard

- Zentralheizungen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Sanitäre Installationen
- Solartechnik
- Wärmepumpen
- Erneuerbare Energien

Gerhard GmbH & Co
Sanitär u. Heizungsbau KG

Gossestraße 1a • 35112 Fronhausen (Lahn) • Telefon (06426) 921030 • Fax (06426) 921032
Internet: www.heizungsbau-gerhard.de · E-Mail: info@heizungsbau-gerhard.de


Glaubenshof
Cyriaxweimar
Wir sind auf der Suche in der Region
nach altem, nicht benötigtem
Brenn oder liegenden Stämmen,
die wir aufarbeiten können
Kontakt:
Wilfried Elmshaeuser
Tel.: 0151/50022501
Mail: w.elmshaeuser@glaubenshof-cyriaxweimar.de